

Pressemitteilung

des Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.
im Rahmen des Europäischen LEADER/CLLD-Prozesses
vom **10. Dez. 2025**

LAG bereitet nächsten regionalen Wettbewerb vor

Anfang Oktober hatten alle 24 Lokalen Aktionsgruppen (LAG) im Land Sachsen-Anhalt gegenüber der Landesregierung einzuschätzen, wie ihre festgelegten Meilensteine im Rahmen des Europäischen LEADER/CLLD-Prozesses erreicht wurden. Auf dieser Grundlage wird das Ministerium der Finanzen (MF) entscheiden, ob möglicherweise EU-Mittel zwischen den Aktionsgruppen umverteilt werden.

„Wir hoffen natürlich, dass unsere Lokale Aktionsgruppe mit weiteren Mitteln der EU ausgestattet wird, um möglichst im 1. Halbjahr 2026 einen weiteren regionalen Wettbewerb zur Auswahl geeigneter Projekte starten zu können“, stellt Steffi Trittelt in Aussicht. Da die LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. alle ihr gesetzten Meilensteine erfüllt habe, rechnet man sich bei der anstehenden Mittelumverteilung gute Chancen aus, so die Vorstandsvorsitzende weiter. Die Mitglieder der LAG haben dazu im Rahmen der Mitgliederversammlung am 10. Dezember im Flechtinger Haus der Jugend und Vereine die Voraussetzungen geschaffen, um möglichst schnell reagieren zu können.

Im Ergebnis des jährlichen Arbeitsgesprächs des Ministers der Finanzen mit den Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppen in Sachsen-Anhalt wurde der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. ein Betrag i.H.v. 125.000 Euro im Förderbereich des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) zusätzlich zur Verfügung gestellt. „Dieser Mittelzuwachs hilft uns, einen regionalen Wettbewerb im ELER-Bereich vorzubereiten; wir registrieren im gesamten LAG-Gebiet ein großes Interesse, weitere Vorhaben, die sich auf die Förderrichtlinie LEADER 2023-2027 beziehen, umzusetzen“, schätzt Dr. Harald Blanke, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V., ein.

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung stand die Zwischenbilanz zu den bisher bewilligten LEADER/CLLD-Projekten. Mit Stand vom 10.12.2025 liegen für 36 Projekte aus dem LAG-Gebiet Bewilligungsbescheide für EU- und Landesmittel vor. Mehr als 30 Projekte warten jedoch noch auf die Zustimmung der Bewilligungsbehörde (Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten, Mitte).

Für die bewilligten Projekte werden rund 6,0 Mio. Euro aus Mitteln der drei großen EU-Förderprogramme EFRE, ELER und ESF+ sowie des Landes bereitgestellt. Mit den Vorhaben werden in der Region Investitionen in Höhe von rund 8,5 Mio. Euro ausgelöst (die Übersicht der bisher bewilligten Vorhaben ist als Anlage beigefügt).

Zum LAG-Gebiet zählen die Gebietskörperschaften Stadt Haldensleben, Stadt Oebisfelde-Weferlingen, Gemeinde Hohe Börde sowie die Verbandsgemeinden Flechtingen und Obere Aller. 33 Prozent der genehmigten Vorhaben entfallen auf Akteure im Gebiet der Verbandsgemeinde Flechtingen, gefolgt von der Gemeinde Hohe Börde (28 Prozent), der Stadt Oebisfelde-Weferlingen (17 Prozent), der Verbandsgemeinde Obere Aller (14 Prozent) und der Stadt Haldensleben (8 Prozent).

61 Prozent der geförderten LEADER/CLLD-Projekte werden durch Kommunen verantwortet, 17 Prozent entfallen auf Vereine und 14 Prozent auf Kirchengemeinden; bei 8 Prozent der Vorhaben sind private Akteure die Projektträger.

Im Land Sachsen-Anhalt gibt es 24 Lokale Aktionsgruppen, die die Landesfläche vollständig abdecken; auch die bis 2020 vom LEADER-Prozess ausgeschlossenen Städte Halle (Saale), Magdeburg und Dessau-Roßlau gehören seit 2021 zu den Fördergebieten. Da die Aktionsgruppen in dieser Förderphase (2021-2027) erneut auf die drei Förderprogramme ELER, EFRE und ESF+ zugreifen können, wird der Prozess auch als LEADER/CLLD-Prozess bezeichnet. CLLD symbolisiert dabei die Möglichkeit, neben dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) auch die Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF+) nutzen zu können.

Insgesamt stehen für LEADER/CLLD-Projekte in Sachsen-Anhalt in der aktuellen EU-Förderperiode 2021-2027 rund 265 Mio. Euro zur Verfügung. Als Bewilligungsbehörden für Anträge aus den Lokalen Aktionsgruppen fungieren die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) und die Ämter für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ÄLFF). Auf Landesebene koordiniert das Ministerium der Finanzen den LEADER/CLLD-Prozess.

Mehr Informationen

www.leader.sachsen-anhalt.de

www.lag-fhd.de

Ansprechpartner/in

Steffi Trittelt

Vorstandsvorsitzende des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.

Mobil: 0174 341 9577

LAG-Management

Wolfram Westhus

Tel.: 0391-66 23 645

Mobil: 0172 542 3091

eMail: info@la-westhus.de

Dr. Wolfgang Bock

Mobil: 0172 366 4964

eMail: wolfgang.bock@bockconsult.com.

Erläuterungen

LEADER Abkürzung (frz.) für: *Liaison entre actions de développement de l'économie rurale* (dt.: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Initiative und Programm der Europäischen Union zur nachhaltigen Entwicklung von Prozessen der Kooperation zwischen Akteuren im ländlichen Raum. LEADER startete in den 1990er Jahren mit LEADER und LEADER II; es folgten die EU-Förderperioden LEADER + (2000-2006), Leader (2007-2013) und CLLD / LEADER (2014-2020) sowie aktuell LEADER/CLLD 2021-2027.

CLLD Abkürzung (engl.) für: *Community Led Local Development* (dt.: Lokale Entwicklung unter der Federführung der Bevölkerung). Handlungsansatz der Europäischen Union, um ab der EU-Förderphase 2014-2020 den *bottom-up*-Ansatz im ländlichen Raum weiter (inhaltlich) auszubauen. CLLD ermöglicht es den Regionen (zum Beispiel im LEADER-Prozess) sowohl auf den ELER-Fonds der Europäischen Union als auch auf die Strukturfonds (ESF+, EFRE) zuzugreifen.

Anlage zur Pressemitteilung vom 10.12.2025

**Bisher bewilligte LEADER/CLLD-Projekte in der EU-Förderregion
Flechtinger Höhenzug und Drömling (Stand: 10.12.2025)**

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Förderbereich „Kultureinrichtungen“	
Projektträger	Projektbezeichnung
Gemeinde Ummendorf	2. BA Erweiterungsneubau der Pfarrscheune zu einer Kultur- und Begegnungsstätte
Ev. Kirchengemeinde Nordgermersleben	Peter-Wilhelm-Behrends-Haus
Ev. Kirchengemeindeverband Weferlingen	Kultur- und Familienkirche Döhren
Gemeinde Beendorf	Kulturzentrum Beendorf - Innenausbau der Kulturscheune
Stadt Haldensleben	Schloss Hundisburg - Sanierung der Konzertscheune 1. BA
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Förderbereich „Altlastensanierung“	
Projektträger	Projektbezeichnung
Gemeinde Erxleben	Studie zur Inwertsetzung des Schlossgrabens und der Brücke zum Schlossareal Erxleben
Gemeinde Hohe Börde	Abriss "Platz des Friedens 1" in Schackensleben
Gemeinde Hohe Börde	Abbruch alte Schule in Schackensleben
Ev. Kirchengemeinde Nordgermersleben	Abriss Scheune/angrenzende Mauer am Pfarrhaus
Gemeinde Ummendorf	Abriss Gebäude Badelebener Str. 38
Stadt Oebisfelde-Weferlingen	Abriss Gebäude in Rätzlingen (Wohnhaus Everinger Str. 5)
Stadt Oebisfelde-Weferlingen	Abriss Bestandsgebäude Straße Brauhof im OT Walbeck
Gemeinde Eilsleben	Abriss Technik- und Sozialgebäude
Gemeinde Eilsleben	Abrissarbeiten ehemaliger Bauhof der Gemeinde Eilsleben
Gemeinde Flechtingen	"Grüner Dorfkern statt Altlasten" (OT Behnsdorf)
Stadt Oebisfelde-Weferlingen	Abbruch der alten Gittelbrücke im OT Walbeck
Gemeinde Beendorf	Machbarkeitsstudie Sanierung Rückstandshalde
Privater Projektträger	Rückbau einer Gewerbebrache in Weferlingen

Europäischer Sozialfonds (ESF+)	
Projektträger	Projektbezeichnung
KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.	Gartenkulturelles Erbe in Hundisburg
Privater Projektträger	Kreatives Lernzentrum
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)	
Projektträger	Projektbezeichnung
Oebisfelder Heimatverein e.V.	Museumsdach des Oebisfelder Burg-/Heimatvereins
Gemeinde Hohe Börde	Holunderland digital
Privater Projektträger	"Neues Leben in alten Mauern" (Schaugarten), Irxleben
Gemeinde Hohe Börde	Restauration des Kriegerdenkmals im OT Irxleben
Gemeinde Flechtingen	Themenweg "Libelle" vom Flechtinger Höhenzug in den Drömling
Förderkreis Schlosskirche Erxleben e.V.	Restaurierung und Rekonstruktion zweier Gedächtnisfenster aus dem 19. Jh. an der Ostseite der Schlosskirche
Gemeinde Erxleben	Dachsanierung Herrenhaus im OT Uhrsleben
SV Börde Rottmersleben e.V.	Sanierung Sanitäranlagen Sportlerheim und Zaunanlage Sportplatz
Gemeinde Calvörde	Schloss Dorst: Instandsetzung und Bestandssicherung des Schlosses
Schützenverein Velsdorf 1910 e.V.	Reaktivierung 50m Raumschießanlage und Vorbereitung Erweiterung Schießbahn auf 100 m
Gemeinde Beendorf	Kulturzentrum Beendorf - Gebäudesanierung der Claas'schen Scheune
Förderverein Dorfgemeinschaftshaus Wedringen e.V.	Ausbau des Dorfgemeinschaftshauses in Wedringen
Ev. Kirchengemeinde Wackersleben	Kirche St. Abdo und Sennes Wackersleben: Instandsetzung der Kirchhofsmauer
Gemeinde Erxleben	Ausbau des Zugangs zum Freizeit- und Sportgelände in Uhrsleben
Ev. Kirchengemeinde Bebertal	Instandsetzung der Fassade der Kultur- und Radfahrer-kirche St. Godeberti in Bebertal
Gemeinde Hohe Börde	Sicherung und Instandsetzung des Kriegerdenkmals auf dem Friedhof in Hohenwarsleben